



**SCHWEIZER ARMEE  
ARMÉE SUISSE  
ESERCITO SVIZZERO  
ARMADA SVIZRA**



## Musik baut Brücken – die Militärmusik als Bindeglied der Armee zur Bevölkerung

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremoniellen und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohlgermerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind, was gerade in der heutigen, stark auf Kulturvermischung bedachten Zeit immer bedeutsamer wird. Im Jahr leisten sechs Harmonieorchester und fünf Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt. Neben den WK-Spielen gibt es noch die vier Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt.

Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik beträgt pro Jahr idealerweise ca. 190 junge Musikerinnen und Musiker, welche in die Militärmusik aufgenommen und in zwei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In beiden Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 18 Wochen in Aarau fachlich und menschlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Um Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind unter [www.militaermusik.ch](http://www.militaermusik.ch) abrufbar. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudentinnen und Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können!



musiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind unter [www.militaermusik.ch](http://www.militaermusik.ch) abrufbar. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudentinnen und Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können!

Auch in Zukunft werden Stellungspflichtige entweder eine Lehre oder die Matura absolviert haben. Und wer während mehreren Jahren professionellen Instrumentalunterricht genossen und seriös mit seinem Instrument gearbeitet hat, die oder der hat sehr gute Chancen auf einen Platz in der Militärmusik.

Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik  
Oberst Aldo Werlen  
Kommandant

Einsatz und Support  
Kompetenzzentrum Militärmusik  
Kaserne, 3000 Bern 22, Tel. 058 464 78 21  
[info@militaermusik.ch](mailto:info@militaermusik.ch)

Kommando und Ausbildung  
Kompetenzzentrum Militärmusik  
Kaserne, 5001 Aarau, Tel. 058 481 12 80  
[info@militaermusik.ch](mailto:info@militaermusik.ch)

Weitere Informationen und  
Auskünfte über die Militärmusik  
erhalten Sie unter:  
[www.militaermusik.ch](http://www.militaermusik.ch)



# Militärkonzerte 2026 Spiel Führungs- unterstützungsbrigade 41

Kommandant: Oblt Dominik Keller  
Musikalische Leitung: Oblt Manuel Ledergerber  
Sdt Ralf Gübeli  
Leitung Tambouren: Obwm Yannick Weis

**Wil SG**  
Stadtsaal  
Dienstag, 26. Mai  
19.30 Uhr

**Pratteln BL**  
KUSPO  
Mittwoch, 27. Mai  
19.30 Uhr

Eintritt frei

[www.militaermusik.ch](http://www.militaermusik.ch)





## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikbegeisterte und Interessierte

Mit grosser Vorfreude wende ich mich als Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41 an Sie und kündige Ihnen zwei grossartige Konzerte des Militärspiels FU Br 41 an.

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein und nicht nur den Herzschlag beeinflussen. Musik kann auch Brücken schlagen und verschiedene Kulturen verbinden – und genau das möchte ich damit bewirken.

Die Führungsunterstützungsbrigade 41 (FU Br 41) vernetzt und ermöglicht Führung und ist die Brigade der Informations- und Kommunikationstechnologie der Schweizer Armee. Sie betreibt die Kommunikationsnetze der Armee, die Führungsanlagen der Landesregierung und der Armee sowie mobile Systeme für die Elektronische Kriegsführung. Rund 11'000 Angehörige leisten jährlich ihre Wiederholungskurse in 13 Abteilungen/Bataillonen. Zusammen mit der FU Bereitschaftskompanie 104/204 ist die FU Br 41 eine der grössten militärischen Formationen unserer Armee.

Die musikalischen Macher des Militärspiels FU Br 41 ihrerseits absolvieren den diesjährigen Wiederholungskurs unter der musikalischen Leitung von Oblt Manuel Ledergerber und Sdt Ralf Gübeli in Bern. Wie bei allen unseren Truppenkörpern ist auch beim Militärspiel ein Zusammenspiel der verschiedenen Register respektive Instrumente nötig, mit dem Ziel, eine perfekte Leistung zu erbringen. Vom Dirigenten über den Spielführer bis hin zum Piccolo oder Tambour ist das Zusammenspiel im Verbund von zentraler Bedeutung. Nur zusammen kann ein runder Klang entstehen und der ganze Klangkörper seine Wirkung entfalten.

Den Verantwortlichen danke ich für den vorbildlichen Einsatz und die Auftritte während der Dienstleistung 2026. Was das Spiel FU Br 41 in seinem Wiederholungskurs erarbeitet hat, können Sie an einem der beiden Saalkonzerte in Wil SG und in Pratteln BL hören. Es würde mich freuen, Ihnen als Musikbegeisterte an einem Konzert zu begegnen.

Brigadier Martino Ghilardi  
Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41

## Konzertprogramm Harmonie Besetzung

Schweizer Psalm	Alberich Zwysigg
Gonna Fly Now	Bill Conti arr. Naohiro Iwai
Campari Soda	Dominic Grandjean arr. Matt Stämpfli
Reinach Jubilee	Gauthier Dupertuis
Seven Up (Tambouren)	Fabian Egger
Spassvogel (Tambouren)	Stefan Freiermuth
St. Galler Marsch	Hans Heusser
Rush	Samuel R. Hazo
Pause	
Hemmige	Mani Matter, arr. Mario Bürki
How to Train Your Dragon	John Powell arr. Ton van Grevenbroek
Dialog (Tambouren)	Alex Häfeli
Uptown Funk	Bruno Mars & Mark Ronson arr. Paul Murtha, Ralf Gübeli
Rhythmus Medley (Tambouren)	Alex Häfeli / Fabian Egger
Vivat Lucerna	Arthur Ney

Programmänderungen vorbehalten.